

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

( وَالْمُؤْمِنُونَ وَالْمُؤْمِنَاتُ بَعْضُهُمْ أَوْلِيَاءُ بَعْضٍ يُأْمُرُونَ  
بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَيُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَيُؤْتُونَ  
الزَّكَاةَ وَيُطِيعُونَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ أُولَئِكَ سَيَرْحَمُهُمُ اللَّهُ إِنَّ

اللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٌ

سورة التوبة، الآية ٧١

عَنِ النَّعْمَانِ بْنِ بَشِيرٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:

« مَثَلُ الْمُؤْمِنِينَ فِي تَوَادُّهِمْ وَتَرَاحُمِهِمْ وَتَعَاطُفِهِمْ مَثَلُ  
الْجَسَدِ، إِذَا اشْتَكَى مِنْهُ عُضْوٌ تَدَاعَى لَهُ سَائِرُ الْجَسَدِ بِالسَّهْرِ  
وَالْحُمَى »

بخاري، الأدب، ٢٧

### Verehrte Muslime!

Unser Glaube drückt sich nicht nur in Gebeten aus. Islamisch zu leben bedeutet, einander zu helfen, gerecht und liebevoll zu sein und andere Menschen barmherzig zu behandeln. Es ist nicht islamisch, anderen den Rücken zuzukehren, den Kontakt zu ihnen abubrechen oder sich unschön zu verhalten. Im Koran heißt es: „**Und die Gläubigen, Männer und Frauen, sind einer des anderen Freund. Sie vermitteln das Gute und raten vom Schlechten ab und verrichten das Gebet und zahlen die Zakat und gehorchen Allah und seinem Gesandten. Allah erbarmt sich ihrer. Siehe, Allah ist mächtig und weise.**“<sup>1</sup>

### Liebe Geschwister!

Wir glauben an Allah und sind ihm ergeben.  
Wir wenden uns derselben Kibla zu und

lieben denselben Propheten. Deshalb haben wir alle die Pflicht, bewusst und mit Ihlâs solidarisch zu sein und zusammenzuhalten. Es geht darum, dass alle Kinder Adams menschlich miteinander leben und sich unterstützen. Unser Prophet (s) sagte: „Die Gläubigen ähneln einem Körper. Wenn ein Organ an einer Krankheit leidet wird, fühlen auch die anderen Organe das Leid.“<sup>2</sup> Mit dieser Aussage erinnert uns unser Prophet (s) daran, dass wir uns umeinander kümmern müssen. Diese Geschwisterlichkeit bewirkt Zusammenhalt. Und Zusammenhalt bewirkt Beistand für Arme und Bedürftige, unabhängig von Glauben und Herkunft.

### Verehrte Muslime!

In einem anderen Hadith sagt unser Prophet (s), dass wir uns an die Gemeinschaft halten sollen. Denn die Gemeinschaft schützt uns vor den Einflüsterungen des Teufels und: „Muslim ist derjenige, der sich freut, wenn er Gutes tun darf und traurig wird, wenn er etwas Schlechtes tut.“<sup>3</sup> Als Islamische Gemeinschaft Millî Görüş bieten wir in unseren Moscheen Bildungs- und Hafizkurse an. Wir bemühen uns im Geiste der Geschwisterlichkeit Gutes zu tun und laden alle dazu ein, diese guten Taten zu unterstützen, etwa durch die Mitgliedschaft in unseren Gemeinden. Auch steht der gesegnete Ramadan vor der Tür, und wir laden alle ein, im Ramadan eine Umra zu machen. Eine Umra in diesem besonderen Monat ist ein besonderer Segen. Möge Allah sie uns ermöglichen. Âmîn.



<sup>1</sup> Sure Tawba, 9:71

<sup>2</sup> Buhârî, Adab, 27

<sup>3</sup> Tirmizî, Fitan, 7, 465-466